



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Straßenausbau am Kreisverkehr in Seehausen beginnt

Am nächsten Mittwoch (12.04) beginnt in Seehausen (Landkreis Stendal) an der Landesstraße (L) 2 der Straßenbau am Kreisverkehr und den Nebenanlagen.

Bis voraussichtlich Anfang Juli wird dazu der Kreuzungsbereich mit der Kreisstraße (K) 1020 zwischen der Brücke über den Aland-Umfluter und der Straße „Vor dem Mühlentor“ umgebaut. Das Land Sachsen-Anhalt investiert mehr als eine Million Euro in das umfangreiche Vorhaben.

Die Bauarbeiten hatten bereits Ende Januar mit der Umverlegung von Wasser-, Abwasser- und verschiedenen Versorgungsleitungen begonnen. Jetzt wird der eigentliche Straßenbau des Kreisverkehrs in Angriff genommen.

Dafür muss die L 2 voll gesperrt werden.

Der Verkehr aus Richtung Esack wird derweil vom Knoten K 1020/K 1453 nach Geestgottberg und von dort über die Gemeindestraße zur Bundesstraße (B) 189 umgeleitet. Der Durchgangsverkehr der L 2 wird wieder in beiden Richtungen über die K 1020 und die B 189 geführt.

Parallel zum Umbau des Knotenpunktes werden auch die Nebenanlagen neu geordnet. Von der Einmündung zum Gewerbegebiet bis zum Brückenbauwerk über den Aland-Umfluter entsteht ein gemeinsamer Geh-/Radweg, der eine Lücke im bereits vorhandenen Netz schließt.

Impressum: Ministerium für Infrastruktur und Digitales
Pressestelle
Turmschanzenstraße 3039114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse-mid@sachsen.anhalt.de